

NEWSLETTER III/22

KW 40 (03.10 - 07.10.2022)

RINGVORLESUNG

Im Wintersemester 2022/23 findet die **Online-Ringvorlesung „Angegriffene Demokratie – Befunde und Gegenmittel“** mit Schwerpunkt extreme Rechte im Internet und Gender statt.

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Terminen ein:

26.10.22 **Prof. Dr. Elżbieta Korolczuk** (Södertörn University)
Gender and right-wing populism in the context of anti-gender campaigns

Mi., 02.11.22 **Andreas Kemper** (Publizist und Soziologe, Münster)
[Informationen im Zulauf]

Mi., 09.11.22 **André Dörfer**
(Fachberatungsstelle Gewaltprävention, Stuttgart)
Versteckspiel im Web 2.0: Wie gehen Jugendliche mit rechtsextremen Youtube- und Instagram-Inhalten um?

Mi., 23.11.22 **Dr. Thomas Gesterkamp**
(Politikwissenschaftler und Journalist, Köln)
Mimikry: Väterrechtler und ihre Tarnstrategien

Mi., 07.12.22 **Michael Wörner-Schappert**
(Medienpädagoge, Referent im Bereich Extremismus bei jugendschutz.net, Mainz)
Ablehnung, Abwertung, Entmenschlichung. LGBTQI+-Feindlichkeit im Internet

Mi., 18.01.23 **Simone Rafael** (Amadeu Antonio Stiftung, Chefredakteurin von Belltower.News)
Genderspezifische Online-Ansprache am Beispiel von QAmoms und Eltern stehen auf

Mi., 25.01.23 **Veronika Kracher** (freie Autorin und Journalistin)
[Informationen im Zulauf]

Mi., 01.02.23 **Dr. Agnieszka Graff** (University of Warsaw)
[Informationen im Zulauf]

Die Ringvorlesung findet **mittwochs von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr via Zoom** statt, der Zoom-Raum ist ab 18:00 Uhr geöffnet. Die Einwahldaten und einzelnen Beschreibungen der Vorträge erscheinen in Kürze auf unserer Website unter www.komrex.uni-jena.de/komrexrvl

KÜNSTLERISCHE TATSACHEN

Im Rahmen der Arts & Science Residency „Künstlerische Tatsachen“ erhielten fünf Künstler*innen die Möglichkeiten, für drei Monate in Jena zu leben und im Dialog mit Wissenschaftler*innen an ihren Projekten zu arbeiten. Dabei schafft die Vernetzung zwischen künstlerischen und wissenschaftlichen Prozessen und damit einhergehenden Fragestellungen, neue Perspektiven für die Projekte aller Beteiligten. Der TRAFÖ Jena wird damit zu einem einmaligen Ort des Austauschs der Disziplinen.

Das KomRex war im Sommer 2022 Teil des Projektes unter dem Titel #tension und arbeitete mit kT-Residence-Artist Kristina Cyan zum Thema „Die Wissenschaft der Wissenschaft oder: Was heißt eigentlich wissenschaftlich?“.

Über den Sommer entstanden der Videoessay „Efficient Surveillance on Invisible Rays“ und „Artefacts of the future, 1/2/3“. Zentrales Thema des Essays ist der reflektierte Umgang mit wissenschaftlicher Erkenntnis und den damit verbundenen Möglichkeiten ist. Die Installation „Artefacts of the future, 1/2/3“ umfasst drei Skulpturen, aus natürlichen und künstlichen Materialien bzw. Elementen. Als interaktive Beobachtungsanordnung stellen sie die Verschmelzung von Betrachter*in, Natur und Technologie in Reflexion von Zeitlichkeit dar.

Die Künstlerin und kT-Residence-Artist Kristina Cyan studierte zunächst Bildende Kunst und Architektur in Sankt Petersburg und Kunstwissenschaft in Moskau, bevor sie an der Akademie der bildenden Künste in Wien Kunst und digitale Medien studierte. In ihrer Arbeit befasst sie sich mit den Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Politik und der politischen Entscheidungsfindung angesichts medialer Debatten.

Die Vernissage am Samstagnachmittag, den 01.10.2022 bot die Möglichkeit für individuelle Rundgänge durch die Ausstellung. Nach der Eröffnung des Programms durch den Projektleiter Enrique Torres führten mehrere Ehrengäste und Förderer des Projekts die über 100 Besucher durch den Abend: Robert Fetter gab in Vertretung von Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee ein Grußwort der Carl-Zeiss-Stiftung. Die Umwelt- und Energieministerin Anja Siegesmund überbrachte Glückwünsche zur Vernissage und zeigte sich dankbar, dass gerade in Zeiten von energiepolitischen Herausforderungen sowie globalen Gerechtigkeits- und Friedensfragen Kunst und Kultur gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Die gemeinsame Ausstellung ist vom 02. Oktober bis 19. November 2022 immer Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr im TRAFÖ, Nollendorfer Str. 20 in Jena, zu sehen. Ansprechpartner: Gabriel Dörner - gabriel@kuenstlerische-tatsachen.de



FRAU PROF. DR. MARION REISER INFORMIERT

Neues Forschungsprojekt

Die stellvertretende Direktorin des KomRex, Frau Prof. Dr. Marion Reiser, hat gemeinsam mit Prof. Dr. Astrid Lorenz und Dr. Lars Vogel der Universität Leipzig sowie Prof. Dr. Raj Kollmorgen der Hochschule Zittau/Görlitz das Projekt „Elitenmonitor - Personelle Unterrepräsentation der Ostdeutschen in zentralen Führungspositionen: Zeitliche Entwicklung, Mechanismen, Handlungsoptionen“ eingeworben. Gefördert wird das Projekt vom Ostbeauftragten der Bundesregierung. Aufgabe ist es u.a. auch, für den jährlichen Bericht des Ostbeauftragten zur Deutschen Einheit jeweils Erkenntnisse zu liefern. Laufzeit sind zunächst 3 Jahre und am Standort Jena wird neben Sachmitteln eine 65%-Stelle für die drei Jahre gefördert. Wir gratulieren zur erfolgreichen Einwerbung und freuen uns, dass das Projekt offiziell (wie der Thüringen Monitor) am Institut für Politikwissenschaft und am KomRex angesiedelt wird. Somit wird unser Themenfeld „Gesellschaftliche Integration“ um eine wertvolle Komponente ergänzt.

WEITERE PROJEKTE

Der neue **Thüringen-Monitor** befindet sich aktuell im Feld und wird im Frühjahr 2022 mit dem Schwerpunkt ‚StadtLand‘ erscheinen.

Forschungsfelderkundung und **Machbarkeitsstudie zur Einführung eines Demokratie-Kompasses (MStDK)**: Diese Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) führt Prof. Dr. Reiser gemeinsam mit Kooperationspartner*innen Prof. Dr. Susanne Pickel (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig), Prof. Dr. Oliver Decker (Universität Leipzig), Prof. em. Dr. Elmar Brähler (Universität Leipzig), und Dr. Axel Salheiser (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, IDZ Jena) durch. Die Studie umfasst in einem ersten Teil die systematisch-vergleichende Felderkundung der nationalen und internationalen empirischen Forschung zur demokratischen Kultur bzw. zu politischen Einstellungen auf der Basis der Vielzahl von quantitativ und qualitativ methodischen Studien. Im zweiten Teil der Studie werden die Potentiale und Bedarfe für einen deutschlandweiten, repräsentativen „Demokratie-Kompass“ ausgelotet, mit dem bestehende Forschungslücken und Wissenstransferdefizite geschlossen werden könnten – insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und Herausforderungen der demokratischen Kultur. Projektlaufzeit ist Januar 2022 bis November 2022.

DAS RUK DER FH ERFURT INFORMIERT

Gesichter der Antidemokratie – Ringvorlesung WS 2022/23

Di., 25. Oktober 2022: **Im „Kulturkampf“ – Wie die extreme Rechte die ideologische Vorherrschaft erringen will**
Felix Steiner, MOBIT

Di., 08. November 2022: **Antisemitismus im Internet**
Jan Rathje, CEMAS

Di., 22. November 2022: **(Extrem) rechte Erscheinungsformen an Hochschulen. Analysen und Handlungsstrategien**
Prof. Dr. Heike Radvan, BTU Cottbus

Di., 24. November 2022 (ab: 19.30 Uhr!): **Feindliches Klima: Der Kampf der Rechten gegen die ökologische Wende**
Prof. Dr. Matthias Quent, HS Magdeburg

Di., 6. Dezember 2022: **Verschwörungsideologien**
Benjamin Winkler, Amadeo-Antonio-Stiftung

Di., 10. Januar 2022: **Rechtsextremismus und jihadistischer Salafismus**
Prof. Dr. Müller-Rensch, FH Erfurt/RUK

Die Ringvorlesung findet **dienstags von 19:00 – 21:00 Uhr** im Audimax der FH Erfurt auf dem Campus der Altonaer Straße 25 statt.



VERÖFFENTLICHUNGEN AM KOMREX

Thüringer Zustände 2021

Die Thüringer Zustände erschienen 2022 im zweiten Jahr in Folge und bieten eine kompakte, faktenbasierte Darstellung und kritische Einordnung zu demokratiegefährdenden Phänomenen in Thüringen. Hierzu werden in elf Beiträgen wissenschaftliche Analysen sowie Einschätzungen auf Grundlage zivilgesellschaftlicher Expertise und aus der Perspektive von Betroffenen vorgelegt.

ezra/MOBIT/KomRex/IDZ (Hrsg.) (2022). Thüringer Zustände. Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Freistaat Thüringen, Fakten und Analysen 2021, Erfurt und Jena.

RadigZ Langversion

Diese Publikation wurde als Gemeinschaftswerk innerhalb des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes „Radikalisierung im digitalen Zeitalter“ (RadigZ) erstellt. RadigZ wurde auf Basis des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit 2012 – 2017“ der Bundesregierung im Rahmen der Bekanntmachung „Zivile Sicherheit – Aspekte und Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung“ gefördert. Projektlaufzeit: 15.02.2017 – 14.08.2020

Beelmann, Andreas & Lehmann, Lena (Hrsg.) (2022). Radikalisierung im digitalen Zeitalter. Handlungsempfehlungen an Politik, Praxis und Gesellschaft. Langfassung. Hannover, Jena: Kriminologisches Forschungsinstitut e.V. und Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration (KomRex), Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Ankündigung Gefährdungsanalyse 2022

Zwei Jahre nach der letzten Gefährdungsanalyse erscheint in Kürze die neueste Version für den Zeitraum 2020 bis 2022.

Möller, Cynthia/Koch, Matthias/Streitberger, Johannes/Miehlke, Marius/Beelmann, Andreas (2022). Gefährdung der demokratischen Kultur in Thüringen. Rechtsextremismus und politische Entfremdung, Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration (KomRex), Friedrich-Schiller-Universität Jena.

WEITERE PUBLIKATIONEN MIT KOMREX-BETEILIGUNG

Reiser, Marion/Reiter, Renate (Hrsg.) (2022). A (New) East–West-Divide? Representative Democracy in Germany 30 Years after Unification. Special Issue. German Politics. Im Druck.

Darin enthalten:

Reiser, Marion/Reiter, Renate (Hrsg.) (2022): Introduction to the Special Issue, in: A (New) East–West-Divide? Representative Democracy in Germany 30 Years after Unification. German Politics. Im Druck.

Beelmann, Andreas & Michelsen, Danny (Hg.) (2022). Rechtsextremismus, Demokratiebildung, gesellschaftliche Integration. Interdisziplinäre Debatten und Forschungsbilanzen, Springer Fach-medien Wiesbaden.
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-35564-7>

Darin enthalten:

Hebenstreit, Jörg/Fürnberg, Ossip, Reiser, Marion (2022): Einstellungen zur Demokratie in Thüringen: Analysen zu Stabilität und Wandel aus der Langzeitperspektive des Thüringen-Monitors, in: Beelmann, Andreas & Michelsen, Danny (Hg.) (2022). Rechtsextremismus, Demokratiebildung, gesellschaftliche Integration. Interdisziplinäre Debatten und Forschungsbilanzen, Springer Fachmedien Wiesbaden.

ezra/MOBIT/KomRex/IDZ (Hrsg.) (2022). Thüringer Zustände. Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Freistaat Thüringen, Fakten und Analysen 2021, Erfurt und Jena.

Darin enthalten:

Küppers, Anne/Brandy, Volker/Reiser, Marion (2022). Corona-Skepsis und Rechtsextremismus - Der Einfluss der Coronapandemie auf die politischen Einstellungen in Thüringen, in: ezra/MOBIT/KomRex/IDZ (Hrsg.) (2022). Thüringer Zustände. Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Freistaat Thüringen, Fakten und Analysen 2021, Erfurt und Jena, S. 85 – 92.

Möller, Cynthia/Koch, Matthias/Mohrmüller, Marie (2022). Die Thüringer AfD bei der Bundestagswahl 2021, in: ezra/MOBIT/KomRex/IDZ (Hrsg.) (2022). Thüringer Zustände. Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Freistaat Thüringen, Fakten und Analysen 2021, Erfurt und Jena, S. 76 – 84.

Küppers, Anne/Reiser, Marion (2022). Ideological Extremism or Far-Right Attitudes? The Role of Ideology for COVID-19 Scepticism, Representation,
<https://doi.org/10.1080/00344893.2022.2134190>



AUSBLICK

SAVE THE DATE

Oktober 2022

Das KomRex richtet vom **13.-15. Oktober 2022** eine wissenschaftliche Strategietagung zum Thema „**Perspektiven einer sozialpsychologischen Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland**“ aus. Ziel dieser Tagung ist es, gemeinsam mit eingeladenen Fachkolleg:innen sozialpsychologische Perspektiven auf die Friedens- und Konfliktforschung konzeptuell weiterzuentwickeln. Dabei sind insbesondere auch diejenigen sozialpsychologischen Forschungsbereiche im Fokus, die sich nicht primär auf internationale Konflikte beziehen. Hierzu zählen (a) politische Radikalisierung und Extremismus, (b) gruppenbezogene Diskriminierung, (c) Prozesse der Aussöhnung, Vergebung und Wiedergutmachung, und (d) Fairness und Verfahrensgerechtigkeit als Formen der Konfliktprävention. Die Ergebnisse der Tagung sollen in einem Sonderheft veröffentlicht werden. Die Tagung wird durch die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) finanziert.

November 2022

Vom **10.-12. November 2022** wird das Internationale Symposium „**Workshop on Aggression**“ mit dem Schwerpunktthema „**The nature and prevention of political violence**“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter Leitung des KomRex-Direktors Prof. Dr. Beelmann stattfinden. Die Veranstaltung wird aus geladenen Keynotes und Symposien sowie angemeldeten Beiträgen bestehen. Veranstaltungssprache ist Englisch.

KEYNOTE SPEAKER

Arie Kruglanski, University of Maryland
*Frustration-Aggression Hypothesis Reconsidered:
On the Psychology of Significance-Driven Hostility*

Tina Malti, University of Toronto
*Caring about Not-Caring: Using the Science of Social-Emotional
Development to Prevent Violence*

Sophia Moskalenko, Georgia State University
The Role of Conspiracy Theories and Ideology in Mass Radicalization

Barbara Krahe, University of Potsdam
*Sexual Aggression among College Students in 15 Countries:
Prevalence, Risk Factors, and Prevention*

Weitere Informationen: www.woa.uni-jena.de

KOMREX GEBURTSTAG 2023

Wir freuen uns auf den 10-jährigen Geburtstag des KomRex im kommenden Jahr am **18. April 2023** in den Rosensälen. Hierzu sind die Vorstellung des Sammelbandes sowie die Neuauflage des Wegweisers geplant. Mit Ihrer Unterstützung hoffen wir, eine umfassende Übersicht für Interessierte und Kolleg*innen herausbringen zu können.

Der **KomRex-Sammelband** ist bereits im Sommer 2022 erschienen.

Beelmann, Andreas & Michelsen, Danny (Hg.) (2022). Rechtsextremismus, Demokratiebildung, gesellschaftliche Integration. Interdisziplinäre Debatten und Forschungsbilanzen, Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-35564-7>

PERSONEN AM KOMREX

Neue Mitglieder

Wir freuen uns über zwei neue Mitglieder am KomRex: Dr. Anne Küppers und Volker Brandy, M.A., die beide am Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena am Lehrstuhl Politisches System der BRD tätig sind.

IMPRESSUM

KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Humboldtstraße 11
07743 Jena
Tel.: 03641-9-401051
E-Mail: komrex@uni-jena.de



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA